

Special | US-Wahl

## Japan setzt auf Zusammenarbeit in wichtigen Themen

**Japan hofft auf mehr Berechenbarkeit bei seinem wichtigsten Partner. Themen sind Handels- und Sicherheitspolitik sowie der Kampf gegen den Klimawandel.**

11.11.2020

**Von Achim Haug | Bonn**

Der japanische Premierminister Yoshihide Suga nutzte Twitter, um dem Sieger der US-Wahl, Joe Biden, zu gratulieren: "Ich freue mich auf die Zusammenarbeit, um die US-Japanische Allianz weiter zu stärken und Frieden, Freiheit und Wohlstand in der Indo-Pazifischen Region und darüber hinaus zu sichern."

Damit nahm Suga, der erst seit September 2020 im Amt ist, wichtige Themen in den bilateralen Beziehungen auf: Besonders die sicherheitspolitische Allianz ist für Tokyo von großer Bedeutung; Präsident Trump hatte wiederholt einen größeren Beitrag von Japan gefordert.

Auch wenn Japan ein ambivalentes Verhältnis zu China pflegt, dürften die Firmen auf eine Entspannung des Handelsstreits hoffen: die Börse in Tokyo erreichte einen historischen Höchststand, als das Wahlergebnis absehbar war.

Zugleich setzt die Regierung auf mehr Zusammenarbeit in multilateralen Foren. Das von Japan verfolgte Konzept des "Indo-Pazifik" deckt sich mit dem der US-Administration. Auf der anderen Seite hatte Trump der Trans-Pacific Partnership am ersten Tag seiner Amtszeit eine Absage erteilt. Unter japanischer Führung wurde das Handelsabkommen in kleinerem Rahmen trotzdem umgesetzt. Jetzt könnten die USA doch noch beitreten und dem Abkommen mehr Gewicht verleihen. Biden war als Vizepräsident unter Obama bereits in die Hinwendung zu Asien involviert.

Auch im Kampf gegen den Klimawandel dürften die USA wieder zu einem konstruktiven Partner werden. Suga hat Japan auf die Klimaneutralität bis 2050 eingeschworen.

Dieser Beitrag gehört zu:

[Die US-Wahl und ihre Folgen für Asien](#)

### Mehr zu:


Japan / USA

Außenwirtschafts-, Industriepolitik

Wirtschaftsumfeld

### Kontakt

Christiane Süßel

 +49 228 24 993 363

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.